



REVISIONSPROTOKOLL VOM 14.11.2000

Stripperkran Nr. 3: abgenutzte Hohlwelle läuft ohne Verschleißzuwachs

ОАО „Металургiсhес Kоmbiнат Мариупоl Illitsh“, Werkstatt TsPS · Revision durch die Kommission der
Chefmechaniker-Abteilung; bestätigt vom Chefmechaniker des Werks P. N. Kirilltschenko

Mariupol, Ukraine · Behandlung 05.–07.09.2000 · Revision 14.11.2000 · Protokoll bestätigt am
16.11.2000

PRODUKT	PRÜFOBJEKT	DOKUMENTART
XADO RVS „XADO-Technologie“ · Behandlung der Baugruppe in drei Etappen	Stripperkran Nr. 3 Stempel und Hohlwelle · Ergebnis bezogen auf den Zahn der Hohlwelle	Revisionsprotokoll der Werkskommission Unterschriften von drei Fachleuten der Chefmechaniker-Abteilung und der Werkstatt, Bestätigung des Chefmechanikers, Firmensiegel

MASCHINE	ZUSTAND ZU ARBEITSBEGINN	GEMESSENE GRÖSSEN
Stripperkran Nr. 3, TsPS	Hohlwelle zu 60 % verschlissen laut Messung vor der Behandlung	Zahnparameter der Hohlwelle

Der Kran blieb während des gesamten Beobachtungszeitraums im regulären Betrieb; die Behandlung erfolgte in drei Etappen vom
05. bis 07.09.2000.

Kernergebnis

0 %

Verschleißzuwachs am Zahn der Hohlwelle in 70 Betriebstagen

Hohlwelle: Messung vor der Behandlung und Revision nach 70 Tagen

PARAMETER	VOR DER BEHANDLUNG, 05.09.2000	REVISION, 14.11.2000
Zahnparameter der Hohlwelle	Von der Werkskommission gemessen	Unverändert
Verschleiß der Hohlwelle	60 % — Abnutzung über die Lebensdauer	Zuwachs im Zeitraum — 0 %

Die Messungen vor der Behandlung und bei der Revision führte die Kommission der Chefmechaniker-Abteilung der OAO „MMK Illitsch“ durch; das Protokoll wurde vom Chefmechaniker bestätigt und mit Siegel beglaubigt.

Arbeitsablauf und Beschluss der Kommission

ETAPPE	DATUM	INHALT
Behandlung	05.–07.09.2000	Stempel und Hohlwelle in drei Etappen nach der Technologie XADO RVS behandelt
Betrieb	05.09.–14.11.2000	70 Tage Kranbetrieb unter Einsatz der XADO-Technologie
Revision	14.11.2000	Werkskommission: Zahnparameter der Hohlwelle unverändert
Nächste Revision	in 2 Monaten	Von der Kommission angesetzt — mit Analyse der Wirtschaftlichkeit der Technologie

Fazit der Kommission

Die Kommission der OAO „MMK Illitsch“ — Büroleiter der Chefmechaniker-Abteilung, Mechaniker der technischen Aufsicht und stellvertretender Werkstattleiter — hielt im Protokoll vom 14.11.2000 fest: „im Zeitraum vom 05.09.00 bis 14.11.00 haben sich die Parameter des Zahns der Hohlwelle nicht verändert, d. h. der Verschleißprozess kam zum Stillstand und der Verschleiß betrug **0 %**". Es geht um eine Baugruppe, die zu Arbeitsbeginn bereits abgenutzt war: vor der Behandlung ergaben die Messungen **60 %** Verschleiß der Hohlwelle. Die Zusammensetzung wurde nicht in einen neuen Mechanismus eingebracht, sondern in einen verschlissenen, der weiterhin die reguläre Last des Stripperkrans trug. Das Werk hielt das Ergebnis für ausreichend, um die Beobachtung fortzusetzen: die Kommission erklärte es für notwendig, „die nächste Revision der Hohlwelle und des Stempels des Stripperkrans Nr. 3 in **2 Monaten** durchzuführen, mit Analyse der Wirtschaftlichkeit des Einsatzes der XADO-Technologie".



© XADO. Alle Rechte vorbehalten.

Die Ergebnisse beziehen sich auf Stempel und Hohlwelle des Stripperkrans Nr. 3 der OAO „MMK Illitsch“ und auf den Beobachtungszeitraum 05.09.–14.11.2000; an anderen Aggregaten und unter anderen Betriebsbedingungen können die Kennwerte abweichen. RVS ist eine veraltete Bezeichnung von XADO, Zusammensetzungen der Nullgeneration; die aktuelle Produktgeneration sind Revitalisanten. Das Originalprotokoll mit Unterschriften und Siegel wird vollständig veröffentlicht und steht zum Download bereit.